

# RS OGH 1980/4/9 11Os170/79, 11Os30/81 (11Os31/81)

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 09.04.1980

## Norm

StPO §283 Abs2 A

StPO §290 Abs2 A

StPO §293 Abs3

## Rechtssatz

Verhängt das Gericht im zweiten Rechtsgang dieselbe Strafe wie im ersten Urteil, welches vom öffentlichen Ankläger (bzw. von der Finanzstrafbehörde erster Instanz) nicht bekämpft wurde, so besteht wegen des Verschlimmerungsverbotes kein gesetzlicher Freiraum für eine Strafschärfung, weshalb eine Berufung zum Nachteil des Angeklagten unzulässig und mithin zurückzuweisen ist.

## Entscheidungstexte

- 11 Os 170/79  
Entscheidungstext OGH 09.04.1980 11 Os 170/79
- 11 Os 30/81  
Entscheidungstext OGH 25.03.1981 11 Os 30/81

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0099901

## Dokumentnummer

JJR\_19800409\_OGH0002\_0110OS00170\_7900000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)